

Hymnus von der Entäußerung und Erhöhung des Sohnes Gottes (Phil 2,5-11)

Griechischer Originaltext	eine wortgetreue Übersetzung (G. M. Ehlert)	eine sinngetreue Übertragung (Klaus Berger/Christiane Nord)
<p>5 τούτο φρονείτε εν υμιν ο και εν χριστω ιησου</p> <p>6 ος εν μορφη θεου υπαρχων ουχ αρπαγμαν ηγησατο το ειναι ισα θεω</p> <p>7 αλλα εαυτον εκενωσεν μορφην δουλου λαβων εν ομοιωματι ανθρωπων γενομενος και σχηματι ευρεθεισ ως ανθρωπος</p> <p>8 εταπεινωσεν εαυτον γενομενος υπηκοοσ μεχρι θανατου θανατου δε σταυρου</p> <p>9 διο και ο θεοσ αυτον υπερυψωσεν και εχαρισατο αυτω το ονομα το υπερ παν ονομα</p> <p>10 ινα εν τω ονοματι ιησου παν γονυ καμψη επουρανιων και επιγειων και καταθονιων</p> <p>11 και πασα γλωσσα εξομολογησηται οτι κυριοσ ιησουσ χριστοσ εισ δοξαν θεου πατροσ</p>	<p>2,5 (Auf) dieses sinnet in/unter euch was auch (dem Leben) in Christus Jesus (entspricht):</p> <p>6 er, welcher in (der) Gestalt Gottes von Grund auf anfangend nicht für Raub/Beute erachtete das zu sein gleich Gott</p> <p>7 sondern sich selbst entleerte/entäußerte Gestalt (eines) Knechtes annehmend in Gleichheit (der) Menschen geboren werdend und (in) Haltung befunden werdend als (ein) Mensch</p> <p>8 er erniedrigte sich selbst gehorsam werdend bis zum Tod - Tod aber des Kreuzes (wörtl. Aufgerichteter = Pfahl)</p> <p>9 Deshalb und/auch der Gott ihn zur höchsten Höhe erhebt und aus Gnaden-schenkt ihm den Namen über alle Namen</p> <p>10 damit in dem Namen Jesu jedwedem Knie sich beuge im Himmel und auf der Erde und im Unterirdischen</p> <p>11 und jedwede Zunge/Sprache herausgleichworte (folgendes): Kyrius (= Gebieter) Jesus (= Gott rettet) Christus (= Gesalbter) zur Erhabenheit/Herrlichkeit Gottes (des) Vaters.</p>	<p>So sollt ihr miteinander umgehen, wie es für die Gemeinschaft mit Jesus Christus selbstverständlich ist.</p> <p>Jesus Christus hatte Gottes Gestalt, doch er meinte nicht, dass jemand, der Gott so ähnlich ist, wie entrückt und fern von Leiden und Tod sein müsse.</p> <p>Deshalb hat er auf sein Vorrecht verzichtet und hat Sklavengestalt angenommen.</p> <p>Er wurde wie wir Menschen, führte genauso ein Leben wie wir, wurde elend wie wir und gehorchte Gottes Auftrag bis zum Tod am Kreuz.</p> <p>Deswegen hat Gott ihn in den höchsten Rang erhöht und ihm erlaubt, sich Gott nennen zu lassen, denn er hat ihm seinen eigenen Namen verliehen, den Namen über alle Namen.</p> <p>So soll alles im Himmel, auf Erden oder unter der Erde ihn anbeten, und alle Menschen sollen zur Ehre Gottes, des Vaters, bekennen: „Jesus Christus ist der Herr.“</p>

**Seid untereinander so gesinnt,
wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht:**

...

**wer
sich selbst
erniedrigt,
wird
erhöht
werden.
(Lk 14,11b)**

**Er war Gott gleich,
hielt aber nicht daran fest, wie Gott zu sein,
sondern er entäußerte sich
und wurde wie ein Sklave
und den Menschen gleich.**

**Sein Leben war das eines Menschen;
er erniedrigte sich
und war gehorsam bis zum Tod,
bis zum Tod am Kreuz.**

**Darum hat ihn Gott über alle erhöht
und ihm den Namen verliehen,
der größer ist als alle Namen,
damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde
ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu
und jeder Mund bekennt:
"Jesus Christus ist der Herr" -
zur Ehre Gottes, des Vaters.**

(Phil 2,5-11)